

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08951174
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Kötitzer Straße 2
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 7/2
<b>Bauwerksname</b>	Gasthaus »Bürgergarten«

### Kurzcharakteristik

Gasthaus (mit Anbau) sowie Sgraffiti; in Fortsetzung des Dorfgangers von Alt-Kötzschenbroda, Putzbau mit steilem Satteldach, an der Fassade Sgraffiti der 1930er Jahre von Hermann Glöckner (1889-1987), eine Brotarbeit des Künstlers, ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnhaus in Fortsetzung des Dorfgangers von Alt-Kötzschenbroda, mit steilem Satteldach traufständig zur Straße. Im Erdgeschoss ein Gasthaus, die Fenster und Türen mit Stichbogen. Sechs regelmäßig gereimte Fensterachsen im Obergeschoss. Nach links ein eingeschossiger Anbau mit Satteldach. Ein Putzbau mit Ziegeldach und Dachhecht. In der Fassade einfaches, einfarbiges Sgraffito „Zum Bürgergarten“ und ehemals auch „Sportkegelbahn“, 1937 von Hermann Glöckner. Erbaut in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1. Hälfte 19. Jh. (Gasthaus); 1937 (Sgraffito)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

